

DR. CASTENDIEK, HELWIG & PARTNER

RECHTSANWÄLTE UND NOTARE

Hinweise zur Datenverarbeitung gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) für Mandanten und sonstige Betroffene

Wir sind seit dem 25.05.2018 aufgrund einschlägiger Regelungen verpflichtet, Ihnen die nachfolgenden datenschutzrechtlichen Hinweise zu erteilen!

1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen sowie des betrieblichen Datenschutzbeauftragten

Diese Datenschutzhinweise gelten für die Datenverarbeitung durch

Verantwortlicher: Dr. Castendiek, Helwig & Partner
Anschrift: Am Wall 146, 28195 Bremen, Deutschland
E-Mail: rechtsanwaelte@castendiek.de
Telefon: +49 (0) 421 / 33 97 50
Fax: +49 (0) 421 / 32 66 93
Fax (Notariat): +49 (0) 421 / 32 43 87

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter

Dr. Castendiek, Helwig & Partner
Datenschutzbeauftragter
Anschrift: Am Wall 146, 28195 Bremen, Deutschland
E-Mail: rechtsanwaelte@castendiek.de
Telefon: +49 (0) 421 / 33 97 50
Fax: +49 (0) 421 / 32 66 93
Fax (Notariat) +49 (0) 421 / 32 43 87

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck und deren Verwendung

Bei Mandatierung erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, die wir von Ihnen – ggf. in Ihrer Funktion als Vertreter oder Bevollmächtigter einer juristischen Person - erhalten haben oder in zulässiger Weise aus öffentlichen (z.B. Internet, Presse, Medien etc.) oder nicht öffentlichen Quellen (z.B. Grundbücher, Handelsregister etc.) gewonnen haben, die wir verarbeiten dürfen und die für das Mandatsverhältnis notwendig sind.

Für die Mandatsbearbeitung relevante personenbezogene Daten können sein:

- Name, Vorname, Anschrift, Geschlecht, Geburtsdatum und -ort, Familienstand, Staatsangehörigkeit, Ausweisdaten, gültige E-Mail-Adresse, Telefonnummern (Festnetz und/oder Mobilfunk), Bankdaten,
- Weitere Informationen, die für die Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte im Rahmen des Mandats notwendig sind.

Die Erhebung und Verarbeitung dieser Daten erfolgt,

- zur Erfüllung von vertraglichen oder vorvertraglichen Pflichten zur angemessenen Bearbeitung des Mandats;
- aufgrund gesetzlicher Vorgaben (z.B. Geldwäschegesetz, Grunderwerbsteuergesetz, Grundbuchordnung, Handelsgesetzbuch etc.);
- zur Korrespondenz mit Ihnen;
- zur Rechnungsstellung;
- zur Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- aufgrund einer uns erteilten Einwilligung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Der Widerruf wirkt für die Zukunft und berührt nicht die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf verarbeiteten Daten..

3. Weitergabe von Daten an Dritte

Eine Übermittlung Ihrer persönlichen Daten an Dritte zu anderen als den in diesen Hinweisen aufgeführten Zwecken findet nicht statt.

Innerhalb der Kanzlei erhalten nur die Personen Zugriff auf die Daten, die mit der Bearbeitung des Mandats befasst sind und die zur Erfüllung der vertraglichen oder vorvertraglichen Pflichten Zugriff auf die Daten benötigen.

Nur soweit dies nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO für die Abwicklung von Mandatsverhältnissen mit Ihnen erforderlich ist, werden Ihre personenbezogenen Daten an Dritte außerhalb der Kanzlei weitergegeben. Hierzu gehört insbesondere die Weitergabe an Verfahrensgegner und andere Vertreter (insbesondere deren Rechtsanwälte) sowie Gerichte und andere öffentliche Stellen und Institutionen zum Zwecke der Korrespondenz ausschließlich zur Geltendmachung und Verteidigung Ihrer Rechte.. Die weitergegebenen Daten dürfen von dem Dritten ausschließlich zu den jeweils genannten Zwecken verwendet werden.

Daten werden auch an Stellen außerhalb der Europäischen Union nur dann weitergegeben, wenn dies zur Erfüllung der vertraglichen oder vorvertraglichen Pflichten erforderlich ist.

Das Anwaltsgeheimnis bleibt unberührt. Soweit es sich um Daten handelt, die dem Anwaltsgeheimnis unterliegen, erfolgt eine Weitergabe an Dritte nur in Absprache mit Ihnen.

4. Dauer der Speicherung

Die für die Mandatierung von uns erhobenen personenbezogenen Daten werden bis zum Ablauf von 10 Jahren ab Ende des Jahres der Beendigung des Mandats bzw. der Geschäftsbeziehung gespeichert und danach gelöscht, es sei denn, dass wir nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c. DSGVO aufgrund von gesetzlichen, insbesondere steuer- und handelsrechtlichen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten (z.B. aus HGB, StGB oder AO) zu einer längeren Speicherung verpflichtet sind oder Sie in eine darüber hinausgehende Speicherung nach Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO eingewilligt haben.

Im Übrigen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten nur solange Sie für die jeweilige juristische Person uns gegenüber vertretungsberechtigt sind.

Zur Erhaltung von Beweismitteln können die Daten auch im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsfristen über die vorgenannten Fristen hinaus gespeichert bleiben, etwa zur Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen. Die Verjährungsfristen können bis zu 30 Jahren betragen, die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre.

5. Betroffenenrechte

Sie haben das Recht

- gem. Art. 7 Abs. 3 DSGVO Ihre einmal erteilte Einwilligung jederzeit gegenüber uns zu widerrufen. Dies hat zur Folge, dass wir die Datenverarbeitung, die auf dieser Einwilligung beruhte, für die Zukunft nicht mehr fortführen dürfen; Der Widerruf führt ggf. dazu, dass das Vertragsverhältnis nicht fortgeführt werden kann;
- gem. Art. 15 DSGVO Auskunft über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen. Insbesondere können Sie Auskunft über die Verarbeitungszwecke, die Kategorie der personenbezogenen Daten, die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen Ihre Daten offengelegt wurden oder werden, die geplante Speicherdauer, das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung oder Widerspruch, das Bestehen eines Beschwerderechts, die Herkunft Ihrer Daten, sofern diese nicht bei uns erhoben wurden, sowie über das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling und ggf. aussagekräftigen Informationen zu deren Einzelheiten verlangen;
- gem. Art. 16 DSGVO unverzüglich die Berichtigung unrichtiger oder Vervollständigung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen;
- gem. Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit nicht die Verarbeitung zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information, zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, aus Gründen des öffentlichen Interesses oder zur Geltendmachung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist;
- gem. Art. 18 DSGVO die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, soweit die Richtigkeit der Daten von Ihnen bestritten wird, die Verarbeitung unrechtmäßig ist, Sie aber deren Löschung ablehnen und wir die Daten nicht mehr benötigen, Sie jedoch diese zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen oder Sie gem. Art. 21 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt haben;
- gem. Art. 20 DSGVO Ihre personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten oder die Übermittlung an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen und

- gem. Art. 77 DSGVO sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren. In der Regel können Sie sich hierfür an die Aufsichtsbehörde Ihres üblichen Aufenthaltsortes, Arbeitsplatzes oder unseres Kanzleisitzes wenden (§ 19 BDSG).

6. Bereitstellungspflicht von Daten

Sie sind nicht verpflichtet personenbezogene Daten bereitzustellen. Sofern wir ohne die Bereitstellung der für den Einzelfall notwendigen personenbezogenen Daten nicht in der Lage sind, unsere vertraglichen oder vorvertraglichen Pflichten zu erfüllen, kann ein Mandatsverhältnis ggf. nicht eingegangen, ausgeführt oder beendet werden kann.

Informationen über das Widerspruchsrecht gem. Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die auch aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit e und f DSGVO erfolgen, Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten einzulegen.

Sofern Sie Widerspruch einlegen, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe nachweisen, die Daten zu verarbeiten, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Möchten Sie von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen, ist dieser formfrei möglich. Es genügt bereits eine E-Mail an:

rechtsanwaelte@castendiek.de